

Einmal ins Aus befördert. An sie erinnert die Foto-Galerie „Kulturgesichter“, eine bundesweite Aktion, an der auch Lüneburg mit 81 Porträts beteiligt ist. » Seite 10



OHNE UNS IST'S STILL  
NICOLE

Nicole Riemenschneider:  
Foto: Jan-Rasmus Lippels

## SPORT

### Gemeinsam gegen den Lockdown

Der MTV-Treibbund und der TUS Reppenstedt trotzen gemeinsam dem Lockdown: Die Vereine kooperieren, bieten Online-Fitnesskurse an, die von den Mitgliedern beider Klubs genutzt werden. » Seite 23

## WETTER

9°  
5°



Der Himmel zeigt sich wechsellnd bis stark bewölkt, und zeitweise fällt Regen. Der Wind weht schwach bis mäßig.



Impflosen das Land bekommen. Ende November hatte die Landesregierung angekündigt, dass für Niedersachsen rund 500.000 Impfdosen (für 250.000 Menschen) bereitstünden. Nach Angaben von Pörksen können wegen der Knappheit zunächst nur die mobilen Teams in Alten- und Pflegeheimen impfen.

### BERATUNG

#### Land richtet neue Hotline ein

Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) sagte dem Radiosender FFN am Mittwoch, der Impfstoff werde zunächst nur für 25.000 Menschen im Land reichen. Das entspreche gerade einmal 0,3 Prozent der acht Millionen Einwohner. „Das reicht natürlich vorne und hinten nicht aus, um alle vulnerablen Gruppen in Niedersachsen zu errei-

**Ihre Fragen rund um die Covid-19-Impfung** können Menschen in Niedersachsen mit einem Anruf bei einer neu eingerichteten Hotline klären. Die Rufnummer dafür lautet (0800) 99 88 665. Sobald feststeht, ab wann der Impfstoff verfügbar ist, können über die Hotline auch Impftermine ver-

**Impfstoff-gutachten soll am 21. Dezember vorliegen**  
Laut Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) werden nach der Zulassung in der ersten Auslieferung in Deutschland rund 400.000 Impfdosen erwartet. Pro Person werden zwei Impfdosen benötigt. Die europäische Arzneimittelbehörde EMA

gen will.  
Das Landesgesundheitsministerium geht davon aus, dass zwei bis drei Tage später die Impfungen in Niedersachsen beginnen könnten. Damit soll in Regionen mit sehr hohen Inzidenzwerten angefangen werden.  
Für ganz Niedersachsen meldete das Gesundheitsamt am Mittwoch 1246 bestätigte neue Fälle binnen eines Tages. Das waren 236 mehr als am Mittwoch vor einer Woche. Die Statistik wies außerdem 38 weitere Todesfälle aus.  
Laut Pörksen haben sich zwar bereits rund 1600 Ärzte als mögliche Helfer für die Impfzentren gemeldet, die Gespräche über die Honorierung seien aber noch nicht abgeschlossen. „Wir arbeiten massiv an diesen Problemen der vertraglichen Verpflichtung der Ärztinnen und Ärzte.“

# Milliarden D-Mark noch nicht getauscht

Laut Bundesbank deutlicher Rückgang bei Einreichungen durch Corona

VON FRIEDRIKE MARX  
UND JÖRN BENDER

Frankfurt/Main. D-Mark-Schätze in Schubladen oder im Keller: Knapp 19 Jahre nach der Einführung des Euro-Bargeldes haben sich noch nicht alle Menschen von der alten Währung verab-

schiedet. Ende November waren nach Angaben der Deutschen Bundesbank Scheine und Münzen im Gesamtwert von 12,4 Milliarden Mark (6,34 Milliarden Euro) noch nicht umgetauscht. In diesem Jahr ging D-Mark im Wert von gut 53,4 Millionen Mark in den Filialen der Notenbank ein. Das ist deutlich weniger als in den Jahren zuvor. Die Funde würden zwar immer seltener. „Im laufenden Jahr hatten wir allerdings einen überproportional starken Rückgang der D-Mark-Einreichungen. Das dürfte auf Einschränkungen im Zusam-

menhang mit der Coronapandemie zurückzuführen sein“, sagte Bundesbank-Vorstandsmitglied Johannes Beermann.  
Nach wie vor noch nicht zurückgegeben sind Banknoten im Wert von 5,79 Milliarden Mark und Münzen über 6,61 Milliarden Mark. Den größten Anteil gemessen am Gesamtwert haben die alten 100- und 1000-Mark-Scheine.  
Die Bundesbank rechnet damit, dass ein Teil der D-Mark-Bestände nie zurückgegeben wird – unter anderem, weil viele Sammlerinnen und Sammler sich

die Scheine oder Münzen gesichert haben.  
Der allgrößte Teil der Bestände wurde rund um die Einführung des Euro-Bargeldes 2002 eingewechselt. Immer wieder werden aber noch D-Mark-Schätze durch Zufall entdeckt, versteckt in Schubladen, Kellern, Büchern oder im Garten. Die alten Scheine und Münzen können anders als in vielen anderen Ländern bei der Bundesbank unbefristet umgetauscht werden. Der Wechselkurs ist unverändert: Einen Euro bekommt man für 1,95583 D-Mark.

## Mediziner: Kliniken haben Kapazitäten

Pflegeeinrichtungen gibt es neue Fälle: dem Posener Alenheim in Lüneburg, dem Haus Tetzlaff in Bleckede und der Tagespflege im Haus Niedersachsen in Deutsch Evern. Außerdem wurden Quarantänemaßnahmen für eine Klasse des Gymnasiums Johanneum, für zwei Klassen und einen Kurs der Berufsblenden Schulen III und für eine Gruppe der Kita Häcklingen angeordnet.  
Außerdem teilt der Landkreis mit, dass das Gesundheitsamt ab sofort wieder Coronatest-Termine für Kontaktpersonen von Covid-19-Patienten vermittelt. Das Angebot richtet sich vor allem an Berufstätige aus Medizin, Pflege und Bildungseinrichtungen sowie Menschen aus deren Umfeld. » Seite 4

Berlin/Zittau. Trotz einer starken Belastung des Gesundheitssystems in der Pandemie sehen Experten noch Kapazitäten auf den deutschen Intensivstationen. Man stehe derzeit nicht an dem Punkt, Priorisierungen von Patienten vornehmen zu müssen, erklären die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) und die Fachgruppe Intensivmedizin, Infektiologie und Notfallmedizin beim Robert Koch-Institut (RKI) in einer Stellungnahme am Mittwochabend. » Seite 18